

Interesse an Bienen ungebrochen

Bei den Ortsvereinen läuft Nachwuchsförderung – 40 Probe-Imker im Kreisverband

Sulzbach-Rosenberg. (oy) Mit dem Programm „Imkern auf Probe“, gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, starten die Orts-

vereine im Imker-Kreisverband Sulzbach-Rosenberg im Frühjahr wieder verstärkt die Nachwuchsförderung.

Die Imkervereine Auerbach, Illschwang-Birgland, Jura-Högen, Neukirchen-Holnstein, Königstein und Sulzbach-Rosenberg setzen hier mit ihren Vorständen auf eine motivierte Mannschaft, die den Nachwuchsimkern mit einer professionellen Betreuung zur Seite stehen.

Beim Informationsabend erläuterten Kreisvorsitzender Andreas Royer und der Projektleiter für das „Imkern auf Probe“, Alexander Titz, allen Ortsvorständen die Einzelheiten. Im Mittelpunkt standen Anregungen, wie sich die einzelnen Vereine ideal vorbereiten können, um den Imker-Nachwuchs im neuen Jahr für die Imkerei fit zu machen.

So wurden der richtige Standort, Förderung, Betreuung und Öffentlichkeitsarbeit angesprochen. Begleitet stellte Titz fest, dass sich bereits für 2012 wieder Probe-Imker bei den Ortsvereinen gemeldet haben.

- Imkerverein Neukirchen Holnstein: acht Probe-Imker.
- Imkerverein Jura-Högen: vier Probe-Imker
- Imkerverein Illschwang-Birgland: drei Probe-Imker.
- Imkerverein Auerbach: sechs Probe-Imker.
- Imkerverein Königstein: ein Probe-Imker.
- BZV Sulzbach-Rosenberg: 18 Probe-Imker.



Mit der Imkerei kann man nicht früh genug beginnen...

Das Projekt „Imkern auf Probe 2012“ dauert zwei Jahre. Der Beginn der Ausbildung ist im April und endet mit dem Bienenjahr im August. Über den Ablauf und Schulungstermine können sich die interessierten Natur- und Bienenfreunde bei den jeweiligen Ortsvereinen erkundigen.



Weitere Informationen im Internet:
www.bienenzuchtverein-sulzbach-rosenberg.de